

März 2009

TV-Programm präsentiert von:

Prisma

Große Meister - Leichte Beute?

Kriminelle greifen nach der Kunst

nächster Sende-Termin:

Sonntag, 1. März 2009

13.00 - 14.00 Uhr

arte

Dokumentation, Deutschland, 2009, 52 min

Autor: Jutta Pinzler

Privates Malvergnügen. Ex-Fälscher Edgar Mrugalla

Dokumentation, Deutschland 2009, Autorin: Jutta Pinzler.

Kunstraub hat Hochkonjunktur. Immer mehr Diebe, Fälscher und dubiose Händler entdecken den Kunstmarkt für sich. Laut Interpol zählt das Geschäft mit geraubter Kunst nach Geldwäsche, Drogen- und Menschenhandel zu den einträglichsten kriminellen Delikten. In Österreich wird pro Tag durchschnittlich ein Kunstwerk gestohlen, in Deutschland sind es sieben. Ermittler des FBI schätzen den jährlichen Schaden weltweit auf rund sechs Milliarden Dollar. Die Aufklärungsquote ist erschreckend niedrig: Rund 80 Prozent aller Kunstraubfälle werden niemals aufgedeckt.

In der Dokumentation über "Artnapping", was im Vergleich zu Bankraub und Drogenhandel recht harmlos klingt, werden sowohl die Kunstdiebe, ihre Beweggründe und Hintermänner, aber vor allem auch die Arbeit der Aufklärer dargestellt. Jutta Pinzler lässt die Fahnder, wie Kommissar Bernard Darties, der stellvertretende Leiter des Pariser Kommissariats für Kunstraub, und Marcus Schönfelder, Hauptkommissar beim LKA Berlin, zu Wort kommen, spricht aber auch mit den Tätern. Edgar Mrugalla gilt als König der Kunstfälscher. Der 70-Jährige fälschte große Meister so gut, dass selbst Museumsdirektoren und Galeristen seine Bilder für echt hielten. In "Große Meister - Leichte Beute?" erzählt er von seinen Techniken.